

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 153. Ratssitzung vom 14. Dezember 2012

3404. 2012/345 Weisung vom 19.09.2012: Voranschlag (Budget) 2013

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 152 vom 12.12.2012, Protokoll-Nr. 3404/2012).

Beschlüsse:

S. 203	25 2520 3111 0100	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffungen Fahrzeuge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
105.	Antrag Stadtrat				1 568 000	Minderheit Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			75 000		1 493 000	Mehrheit Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			Begründung: Knappere Budgetierung erlaubt bessere Verhandlungen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 41 Stimmen zu.

2 / 26

S. 203	25 2520 3111 0303	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
106.	Antrag Stadtrat				5 440 000	Mehrheit
					1 440 000	Minderheit
					4 000 000	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
			Begründung: Verzicht auf AVK-Anlagen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 24 Stimmen zu.

S. 203	25 2520 3149 0101	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
107.	Antrag Stadtrat				650 000	Mehrheit
					250 000	Minderheit
					400 000	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
			Begründung: Verzicht auf Verkehrsregelungsanlagen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 24 Stimmen zu.

3 / 26

S. 203	25 2520 3151 0200	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
108.	Antrag Stadtrat				2 017 700	Mehrheit
			180 000		1 837 700	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
						Begründung: Teilverzicht auf diverse Anlagen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 24 Stimmen zu.

S. 204	25 2520 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
109.	Antrag Stadtrat				4 357 000	Zustimmung
			100 000		4 257 000	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP)
						Begründung: Stabsrahmenübung findet nicht statt

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

4 / 26

S. 204	25 2520 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
110.	Antrag Stadtrat				4 357 000	Mehrheit
					4 226 300	Minderheit
			130 700			Enthaltung
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP) Walter Angst (AL)
						Begründung: 3 % lineare Kürzung

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 40 Stimmen zu.

S. 205	25 2520 4061 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Hundesteuern				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
111.	Antrag Stadtrat				- 780 000	Mehrheit
					- 180 000	Minderheit
			600 000			Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Senkung Hundesteuer gemäss Postulat GR Nr. 2010/471

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

5 / 26

S. 205	25 2520 4270 0200	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
112.	Antrag Stadtrat				-8 358 000	Mehrheit
				598 000	-7 760 000	Minderheit
						Enthaltung
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP) Walter Angst (AL)
						Begründung: Verzicht auf Gebührenerhöhung

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 43 Stimmen zu.

S. 205	25 2520 4310 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Gebühren für Amtshandlungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
113.	Antrag Stadtrat				-3 156 000	Mehrheit
				341 000	-2 815 000	Minderheit
						Enthaltung
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP) Walter Angst (AL)
						Begründung: Verzicht auf Gebührenerhöhung

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 47 Stimmen zu.

6 / 26

S. 206	25 2520 4370 0101	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Ertrag aus Ordnungsbussen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
114.	Antrag Stadtrat				-59 700 000	Mehrheit
				10 000 000	-49 700 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Bussenverteilung keine Kernaufgabe

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 39 Stimmen zu.

S. 207	25 2520 501425	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
115.	Antrag Stadtrat				1 750 000	Zustimmung
			100 000		1 650 000	Enthaltung
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Walter Angst (AL)
						Begründung: Preis bei Evaluation Anschaffungen stärker gewichten

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 118 gegen 0 Stimmen zu.

7 / 26

S. 209	25 2525 3300 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtrichteramt Abschreibungen von Guthaben des FV				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
116.	Antrag Stadtrat			1 750 000	7 100 000 8 850 000	Zustimmung
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP)
						Begründung: Ab 1.12.2012 kann das «Schwarzfahren» wieder gebüsst werden

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 210	25 2525 4310 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtrichteramt Gebühren für Amtshandlungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
117.	Antrag Stadtrat		1 000 000		-12 280 000 -13 280 000	Zustimmung
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP)
						Begründung: Ab 1.12.2012 kann das «Schwarzfahren» wieder gebüsst werden

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 120 gegen 0 Stimmen zu.

8 / 26

S. 210	25 2525 4370 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtrichteramt Ertrag aus Bussen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
118.	Antrag Stadtrat		1 500 000		-10 170 000 -11 670 000	Zustimmung Florian Utz (SP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP)
						Begründung: Ab 1.12.2012 kann das «Schwarzfahren» wieder gebüsst werden

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen zu.

S. 210	25 2525 4310 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtrichteramt Gebühren für Amtshandlungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
119.	Antrag Stadtrat			1 000 000	-12 280 000 -11 280 000	Mehrheit Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP) Minderheit Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
						Begründung: Zu hohe Gebühren, nicht einsehbar dass Stadtrichteramt Gewinn schreibt

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 46 Stimmen zu.

9 / 26

S. 212	25 2550 3111 0300	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Anschaffungen Korpsmaterial und Ausrüstung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
120.	Antrag Stadtrat				370 000	Mehrheit
			150 000		220 000	Minderheit
			Begründung: Verzicht auf einen Teil der Ausgaben für die Beschaffung von Korpsmaterial für den Zivilschutz			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 45 Stimmen zu.

S. 213	25 2550 3149 0100	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
121.	Antrag Stadtrat				510 000	Minderheit
			365 000		145 000	Mehrheit
			Begründung: Überprüfung der Notwendigkeit des Umbaus der Zivilschutzanlage Tanenrauch im Rahmen des Projektes 17/0			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 26 Stimmen zu.

10 / 26

S. 213	25 2550 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
122.	Antrag Stadtrat		100 000		3 325 000 3 225 000	Zustimmung
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP)
						Begründung: Stabsrahmenübung findet nicht statt

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

S. 213	25 2550 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
123.	Antrag Stadtrat				3 325 000 3 175 000	Minderheit Mehrheit
			150 000			Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Walter Angst (AL), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
						Begründung: Betrag ist für 11 Milizfeuerwehrleute zu hoch

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 59 Stimmen zu.

11 / 26

S. 213	25 2550 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
124.	Antrag Stadtrat				3 325 000	Minderheit Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
				50 000	3 275 000	Mehrheit Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP)
						Enthaltung Walter Angst (AL)
		Begründung:	Im Rahmen des Projektes 17/0 soll geprüft werden, wie die Anzahl der aufgegebenen Zivilschützer unter Kosten-/Nutzengesichtspunkten optimiert werden kann			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 33 Stimmen zu.

S. 214	25 2550 3180 0102	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
125.	Antrag Stadtrat				1 900 000	Minderheit Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
				50 000	1 850 000	Mehrheit Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP)
		Begründung:	Im Rahmen des Projektes 17/0 soll geprüft werden, wie die Anzahl der Zivilschutztage unter Kosten-/Nutzengesichtspunkten optimiert werden kann			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 33 Stimmen zu.

12 / 26

S. 217	25 2555 3099 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Übriger Personalaufwand				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
126.	Antrag Stadtrat				88 000	Mehrheit
			20 000		68 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Verzicht auf Feier			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 40 Stimmen zu.

S. 218	25 2555 3149 0101	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
127.	Antrag Stadtrat				2 300 000	Mehrheit
			1 150 000		1 150 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
			Begründung: Kürzung um 50 %			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 25 Stimmen zu.

13 / 26

S. 219 **25** **POLIZEIDEPARTEMENT**
2555 **Dienstabteilung Verkehr**
4270 0300 **Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeindegebrauch**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
128.	Antrag Stadtrat			-6 300 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP)
			6 300 000	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)

Begründung: Parkieren hat nichts mit gesteigertem Gemeindegebrauch zu tun

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 24 Stimmen zu.

S. 220 **25** **POLIZEIDEPARTEMENT**
2555 **Dienstabteilung Verkehr**
501210 **Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
129.	Antrag Stadtrat			10 500 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP)
		2 080 000		8 420 000	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)

Begründung: Verzicht auf Bauprojekte

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 24 Stimmen zu.

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 222 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3000 **Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung**
3080 0000 **Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
130.	Antrag Stadtrat	30 000		30 000 0	Zustimmung	Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Stelle zwischenzeitlich besetzt, keine temporäre Arbeitskraft mehr nötig

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

S. 222 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3000 **Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung**
3091 0000 **Aus- und Weiterbildung des Personals**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
131.	Antrag Stadtrat			84 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		49 000		35 000	Minderheit	Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)

Begründung: Weiterbildungen im bisherigen Umfang sind ausreichend

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 40 Stimmen zu.

15 / 26

S. 222	30 3000 3092 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung Personalwerbung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
132.	Antrag Stadtrat				45 500	Minderheit Andrea Nüssli-Danuser (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
					22 500	Mehrheit Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Mehrausgaben sind unnötig, externe Audits unbegründet

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 38 Stimmen zu.

S. 223	30 3000 3107 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
133.	Antrag Stadtrat				49 000	Mehrheit Andrea Nüssli-Danuser (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
					20 000	Minderheit Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)
						Begründung: Verzicht auf ein Jubiläum der WiA

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 41 Stimmen zu.

16 / 26

S. 223	30 3000 3170 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung Reise- und Spesenentschädigungen des Personals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
134.	Antrag Stadtrat				56 000	Mehrheit
			11 000		45 000	Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Überteuerte Reisen streichen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 25 Stimmen zu.

S. 223	30 3000 3180 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
135.	Antrag Stadtrat				511 500	Mehrheit
			21 000		490 500	Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Keine Mitarbeitenden-Befragung

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 26 Stimmen zu.

17 / 26

S. 223	30 3000 3180 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
136.	Antrag Stadtrat			511 500	Mehrheit
		90 800		420 700	Minderheit
					Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
					Begründung: Projekte im Zusammenhang Altersstrategie mit internen Fachkräften abwickeln

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 49 Stimmen zu.

S. 224	30 3000 3911 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
137.	Antrag Stadtrat			100 000	Zustimmung
		36 100		63 900	Enthaltung
					Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Walter Angst (AL)
					Begründung: Verzicht auf Namensänderung WiA / neues Corporate Design

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 119 gegen 0 Stimmen zu.

18 / 26

S. 226	30 3010 3010 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
138.	Antrag Stadtrat				14 220 800	Mehrheit
					119 800	Minderheit
					14 101 000	Minderheit
						Enthaltung
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP) Walter Angst (AL)
						Begründung: Kein Chef für 2 Mitarbeitende

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 66 gegen 58 Stimmen zu.

S. 226	30 3010 3010 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
139.	Antrag Stadtrat				14 220 800	Mehrheit
					300 000	Minderheit
					13 920 800	Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Verzicht auf Stellen für präventive Beratung

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 24 Stimmen zu.

19 / 26

S. 226	30 3010 3107 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
140.	Antrag Stadtrat				67 900	Mehrheit
			50 000		17 900	Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
		Begründung: Verzicht auf Jubiläum Drogenstation Frankental				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 26 Stimmen zu.

S. 228	30 3010 3186 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
141.	Antrag Stadtrat				274 500	Mehrheit
			274 500		0	Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP) Enthaltung Walter Angst (AL)
		Begründung: Auf Mitarbeitenden-Befragungen und nicht dringend notwendige Fremdleistungen ist zu verzichten				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 47 Stimmen zu.

20 / 26

S. 228	30 3010 3650 0400	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Beiträge an Haus- und Gemeindefrankenpflege				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
142.	Antrag Stadtrat				945 000	Mehrheit
					103 000	Minderheit
					842 000	
			Begründung: Anpassung der Gesundheitsdirektion abwarten. Falls nötig via ZK beantragen, städtische Leistungen minimieren			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 24 Stimmen zu.

S. 228	30 3010 3650 3000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
143.	Antrag Stadtrat				25 229 900	Mehrheit
					2 084 900	Minderheit
					23 145 000	
			Begründung: Anpassung der Gesundheitsdirektion abwarten. Falls nötig via ZK beantragen, städtische Leistungen minimieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 23 Stimmen zu.

S. 228	30 3010 3650 4000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
144.	Antrag Stadtrat				18 974 700	Mehrheit
					1 839 000	Minderheit
					17 135 700	Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Anpassung der Gesundheitsdirektion abwarten. Falls nötig via ZK beantragen, städtische Leistungen minimieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 24 Stimmen zu.

S. 228	30 3010 3650 5000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (Spitex)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
145.	Antrag Stadtrat				2 028 400	Mehrheit
					416 800	Minderheit
					1 611 600	Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Anpassung der Gesundheitsdirektion abwarten. Falls nötig via ZK beantragen, städtische Leistungen minimieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 24 Stimmen zu.

22 / 26

S. 233	30 3020 3080 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
146.	Antrag Stadtrat				1 155 100	Mehrheit
					151 600	Minderheit
					1 003 500	
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
						Begründung: Infolge der beantragten Mehrstellen Erhöhung nicht nötig

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 234	30 3020 3116 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Anschaffungen medizinische Geräte				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
147.	Antrag Stadtrat				796 200	Mehrheit
					50 000	Minderheit
					746 200	
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Infrastruktur in den Pflegezentren miteinbeziehen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 24 Stimmen zu.

23 / 26

S. 235	30 3020 3180 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
148.	Antrag Stadtrat				4 474 100	Mehrheit
					46 100	4 428 000 Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
						Begründung: Auf therapeutische Fremdleistungen verzichten

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 41 Stimmen zu.

S. 235	30 3020 3186 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
149.	Antrag Stadtrat				524 100	Mehrheit
					100 000	424 100 Minderheit
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
						Begründung: Fr. 100 000 mehr als im 2011 sollten reichen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 54 Stimmen zu.



S. 237	30 3026 3010 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Altersheime der Stadt Zürich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
150.	Antrag Stadtrat			83 289 900	Mehrheit Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		692 800		82 597 100	Minderheit 1 Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
		345 000		82 944 900	Minderheit 2 Samuel Dubno (GLP) Referent
		Begründung: GLP: Verlangsamung Ausbau (nur Zielgruppe 3); FDP/SVP: Auf 13 Stellen im Bereich Aktivierungstherapie wie bereits Budget 2012 aus Spargründen verzichten			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(83 289 900)	65 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(82 597 100)	41 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(82 944 900)	<u>19 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 237	30 3026 3091 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Altersheime der Stadt Zürich Aus- und Weiterbildung des Personals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
151.	Antrag Stadtrat			823 900	Mehrheit Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

25 / 26

198 900	625 000	Minderheit	Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
Begründung: Aus- und Weiterbildung auf die wesentlichen und wirklich nötigen Kurse beschränken			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 41 Stimmen zu.

S. 237	30	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT			
	3026	Altersheime der Stadt Zürich			
	3099 0000	Übriger Personalaufwand			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
152.	Antrag Stadtrat			402 200	
		100 000		302 200	Mehrheit
					Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		215 000		187 200	Minderheit
					Urs Schmid (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP)
					Enthaltung Walter Angst (AL)
Begründung: FDP/SVP: Kein Budget für noch nicht konkrete Programme, Gesundheitsförderung in diesem Umfang ist unbegründet; SP/GLP/Grüne: Fr. 115 000 müssten ausreichend sein für Projektstart Gesundheitsförderung					

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(302 200)	39 Stimmen
Antrag Minderheit	(187 200)	41 Stimmen
Antrag Stadtrat	(402 200)	<u>45 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

26 / 26

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Mehrheit ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag des Stadtrats wird mit 60 gegen 41 Stimmen zugestimmt.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 154, Protokoll-Nr. 3404/2012).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat